

Bernd Jacobs blickt auf eine 35-jährige Karriere im Bankgeschäft zurück, davon über 17 Jahre auf Vorstandsebene. Seit über 5 Jahren (2015-2020) ist er als Sparkassen-Vorstandsvorsitzender ein gremien-erfahrener, vertriebsstarker erster Repräsentant und Impulsgeber mit besonderer Expertise in der Strategieentwicklung und Gesamtbanksteuerung, im Vertrieb und Kreditgeschäft. Zuvor war er über 11 Jahre (2004 bis 2015) Vertriebs-/Handelsvorstand der Raiffeisenbank Main-Spessart eG (1,6 Mrd. EUR).

In seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Haslach-Zell hat er mit seinen Kollegen und Mitarbeitern bewiesen, wie ein Institut mit über 1,1 Mrd. EUR Bilanzsumme, 180 Mitarbeiter sowie einer unterdurchschnittlichen Eigenkapitalausstattung und Ertragslage zukunftssicher weiterzuentwickeln ist. Die von ihm initiierten und häufig auch direkt verantworteten Maßnahmen erzeugten eine Steigerung der Vertriebs- und Ertragskraft, mit einer daraus resultierenden Stabilisierung des Betriebsergebnisses vor Bewertung zwischen 0,50% und 0,68%. Ausgangspunkt waren hier vor seinem Dienstantritt bereits niedrige 0,64% (2014). Im Ergebnis konnte das Eigenkapital durch Thesaurierungen von 2015-2020 deutlich über Plan um beachtliche 22,7 Mio. € gesteigert werden. Um dieses zu erreichen stieß Jacobs notwendige Effizienzsteigerungsinitiativen aktiv an. U.a. hat er eine Restrukturierung der Aufbauorganisation auf Führungs- und Mitarbeiterenebene umgesetzt. Der Personalaufwand konnte durch das am 30.11.2018 abgeschlossene personelle Restrukturierungsprojekt von 2015-2020 um deutlich über 1,4 Mio. Euro p.a. reduziert werden. Damit sank die Personalaufwandsspanne von 1,14% (2017) auf wettbewerbsfähige 0,90% (2020).

Durch seine vertriebsorientierte Führung sowie eine damit verbundene deutliche Akquisitions- und Vertriebsintensivierung führte er die Sparkasse wieder auf einen Wachstumskurs, was sich bei der Steigerung des Kundengeschäftsvolumens von 2015-2020 um rund 330 Mio. Euro auf über 1,96 Mrd. Euro zeigt. Dazu wurden im kleinen Kreis in Unternehmengesprächen die persönlichen Kontakte zu Mittelstands- und Private Banking-Kunden intensiviert. Bei den Kreditengagements in der RK 1 ab 3,5 Mio. Euro konnte belegbar von 2015-2020 ein Wachstum von nahezu 60% generiert werden. Jacobs forcierte auch den Versicherungsvertrieb, so dass die Sparkasse von 2016-2020 regelmäßig für den „Besten relativen Absatz in Leben u. Komposit in BW“ von der SV ausgezeichnet wurde.

Als Handelsvorstand sorgte Herr Jacobs seit 2004 durch sein fundiertes Fachwissen für eine deutliche Professionalisierung in der Gesamtbanksteuerung und im Eigengeschäft bzw. Treasury. Durch Einführung neuer Prozesse, einer breiteren Diversifikation bzw. Asset-Allocation, dem Einsatz von Zinssicherungsgeschäften und der Optimierung der Refinanzierungsstruktur sorgte er dafür, dass der Beitrag des Eigengeschäftes stabilisiert und neue Ertragspotenziale erschlossen wurden. Jacobs erschloss wiederholt als Anlageausschussvorsitzender mit dem Instrument Spezialfonds und innovativen Wertsicherungskonzepten den Aufbau stiller Reserven und stellte gute laufende Ausschüttungen sicher.

Auf den Ausbau der Digitalisierung legt er ganz besonders großen Wert. Die Sparkasse Haslach-Zell konnte dadurch im Management-Report „Digitale Mindeststandards“ vom Sparkassen Finanzportal in 2019 einen hervorragenden 1. Platz beim Digitalisierungsgrad unter den besten vergleichbaren Sparkassen belegen. Er trieb u.a. die Einführung der digitalen elektronischen Kreditakte, der softwaregestützten Kreditentscheidungsworkflows, des digitalen Vorstandsbeschlusswesens, der Vertragsdatenbank, der digitalen Verwaltungsratssitzung und die Einführung des Finanzmarktplatzes (FINMAS) aktiv voran. Jacobs verantwortete Projekte zur Einführung von telefonischen Kunden-Service- und digitalen Beratungs-Centern, so dass für den Endkunden digitale Beratungslösungen (z.B. als Filiale@Home) zur Verfügung stehen.

Herr Jacobs rief den strategischen Zielbildentwicklungsprozess „Sparkasse Haslach-Zell 2030“ unter Einbindung der Führungskräfte und ausgewählter Mitarbeiter ins Leben. Im Ergebnis wurde ein tragfähiges Zielbild, eine Masterstory und ein Masterplan zur fachlichen/inhaltlichen, kulturellen und kommunikativen Unternehmensentwicklung erarbeitet. Zur Erschließung neuer Geschäftsfelder und Erlösquellen hat er einen Ideenfindungs- und Businessplanungsprozess aufgesetzt. Durch seinen partizipativen, kooperativen, vorausschauenden und unternehmerisch geprägten Führungsstil ist es Jacobs stets sehr gut gelungen seine Mannschaft mitzureißen und vom Vertrieb zu begeistern. Er hat in dieser Zeit auch viele Dinge gemacht, die wirklich innovativ und neu sind und die selbst in herausfordernden Ausgangslagen zu Wachstum und Ertragsstärke geführt haben.

Auch außerhalb seines eigentlichen Aufgabenbereichs ist Herr Jacobs stets und gerne bereit, seine profunden Kenntnisse und Fähigkeiten in diverse Gremien einzubringen. So wurde er bspw. im Herbst 2017 als Mitglied in den Fachausschuss Markt und Vertrieb des SVBW berufen. In der auf Landkreisebene fungierenden Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wirtschaftsregion Ortenau ist Herr Jacobs Vorstand des Wirtschaftsbeirates und war zwei Jahre stellv. Aufsichtsratsmitglied. Auf Grund der überdurchschnittlichen Vermittlungsleistungen im Wertpapierzertifikate und Investmentfondsgeschäft ist er Mitglied des regionalen Sparkassen Wertpapierausschusses Süd der DEKA Bank. Zusätzlich ist er in Haslach Mitglied des Stiftungsbeirates der Prinzbach Kulturstiftung. Gemeinsam mit seinen Mitarbeitern initiierte er darüber hinaus zahlreiche soziale Projekte, bei denen er sich vorbildlich tatkräftig mit engagierte.